



SWD powervolleys DÜREN

Netzgeflüster

Ausgabe № 01

22.10.16

UNITED VOLLEYS RHEIN MAIN

29.10.16

VFB FRIEDRICHSHAFEN



Gastronomisches Ausbildungszentrum der Standort ARENA Kreis Düren



DÜRENER GESELLSCHAFT FÜR
ARBEITSFÖRDERUNG mbH

Mittagstisch von 11.30 - 13.30 Uhr
Veranstaltungen + Catering auf Anfrage



Bei den Spielen der
 **powervolleys** bieten wir:

Hallencatering +
à la carte Restaurant

1,5 Std. vor Spielbeginn
während des Spieles
sowie 1 Std. nach Spielende

**Besuchen Sie auch unsere anderen
gastronomischen Ausbildungszentren:**

Nideggen · Im Effels 10
à la carte
Lehrrestaurant

Düren · Friedenstr. 76
Lehrcafé
auf dem Friedhof

www.dga-dueren.de

Telefon:
02421-49 55 928

E-Mail:
arena@dga-dueren.de

– AUFSCHLAG – LIEBE VOLLEYBALLFANS,

Auf geht's in die neue und hoffentlich erfolgreiche 51. Volleyballsaison in Düren.

Das neue Team und Trainer Tommi Tiilikainen versprechen uns spannende Spiele und emotionsgeladene Abende. Darauf dürfen wir uns freuen.



Auf uns Verantwortliche hinter den Kulissen machen das entstandene Teamgefüge und das Verhältnis der Mannschaft zum Trainer- und Betreuerstab einen sehr guten Eindruck. Da Volleyball ganz wesentlich auch im Kopf mitentschieden wird, sind das gute Voraussetzungen dafür, dass sich alle Beteiligten in Düren und ihrem Umfeld wohlfühlen und so sportliche Höchstleistungen abrufen können.

Hinter Tommi Tiilikainen und den Spielern liegen zum Saisonstart schon über zwei Monate harte Trainingsarbeit. Die Jungs fiebern dem Beginn der ersten Ballwechsel entgegen und freuen sich schon auf die Arena in neuem Anblick und auf die Begegnung mit ihren Fans.

Gemeinsam mit unserem Aufbauteam, den Betreibern der Arena Kreis Düren und vielen anderen Helfern werden wir es in dieser Saison schaffen, zukünftig zu jedem Spiel den Volleyballboden zu verlegen und gepaart mit der neuen LED-Bande einen großen Schritt nach vorne zu machen.

Das erfordert viel Vorbereitung und viel Engagement im Hintergrund. Ich möchte mich hierfür bei allen Beteiligten, auch im Namen von Tommi Tiilikainen und unserer Mannschaft, ganz herzlich bedanken.

Ohne die große Unterstützung auf allen Ebenen würden wir Bundesliga auf dem Niveau in unserer und für unsere Stadt nicht bewerkstelligen können.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Start in die Saison. Schauen wir mal, was geht!

Herzlichst
Ihr

Erich Peterhoff

INHALT

- 3** *Aufschlag*
- 5** *Rückblick
Mit olympischen Eindrücken und
nordischer Leidenschaft in die neue Saison*
- 10** *Das Team
der SWD powervolleys 2016/2017*
- 12** *Spielplan 2016/2017*
- 14** *SWD powervolleys ganz nah -
Story Janni Sippola und Tomi Rumpunen
Nachgefragt bei Dennis Barthel
und Marvin Proolingheuer*
- 19-21** *Zu Gast
United Volleys Rhein Main
VfB Friedrichshafen*
- 23** *SWD powervolleys Jugend*
- 25** *Rund um den Club
App APPsolut Düren*
- 26** *Die Redaktion stellt sich vor*
- 28** *Das Volleyball 1x1
Ab auf den bunten Belag -
Das Spielfeld im Volleyball*
- 30** *Patenschaften*
- 31** *Fanartikel*



DAS NETZGEFLÜSTER ALS PDF ZUM DOWNLOAD!

Sie haben die letzten Ausgaben verpasst?
Kein Problem! Einfach den QR-Code scannen oder
direkt auf www.swd-powervolleys.de/netzgefluester
herunterladen.

HERAUSGEBER

SWD powervolleys Düren
Anschrift: Altenteich 4, 52349 Düren
E-Mail: info@swd-powervolleys.de
Internet: www.swd-powervolleys.de
Telefon: 02421-51290 • Fax: 02421-503225

V.i.S.d.P.:
Rüdiger Hein (Geschäftsführer)

REDAKTION NETZGEFLÜSTER:

Sven Wamig, Alexander Kast, Markus Schnitzler,
Jürgen Schulz, Nina Leßenich, Annika Blaeser,
Kevin Teichmann

FOTOS:
Rudi Bartgens, Guido Jansen

PROJEKTLEITUNG
Sebastian Linn

Redaktionsschluss: 18.10.2016, 22:00 Uhr

DRUCK:

PECKS-DRUCK GmbH & Co. KG
Otto-Brenner-Straße 56, 52353 Düren
Telefon: 02421 958580
www.pecks-druck.de

APPsolut Düren: Alles, was Du wissen musst.

Die App
für Düren!

Die App, mit der Dir in Düren nichts mehr entgeht!

Erfahre mit einem Klick, was, wann, wo in Düren passiert. Mit APPsolut Düren erfährst Du alles über aktuelle News, Veranstaltungen, Partys, ÖPNV-Angebote, den aktuellen Abfallkalender und vieles mehr. Für das ganz besondere Stück Heimat: Die App von Dürenern für Dürener – hier informieren Vereine, Geschäfte, Restaurants oder Kulturbetriebe über alles, was wichtig ist.



Jetzt scannen, App installieren und loslegen.

Für  Android und  iOS

www.appsolut-dueren.de


Für Dich. Für Düren.

– RÜCKBLICK –

MIT OLYMPISCHEN EINDRÜCKEN UND NORDISCHER LEIDENSCHAFT IN DIE NEUE SAISON

Auf geht's, Düren, auf geht's! Mit dem Heimspiel gegen die United Volleys Rhein-Main starten die SWD powervolleys in die neue Saison und innerhalb einer Woche folgen noch zwei weitere Heimspiele im DVV-Pokal gegen Rottenburg und in der Liga gegen Friedrichshafen. Doch wie sieht unsere neue Mannschaft überhaupt aus? Was haben die Spieler in den letzten Monaten erlebt? Was hat sich außerhalb von Düren in der Liga getan? Diese Fragen beantworten wir hier im Rückblick der ersten Netzgeflüster-Ausgabe 2016/17.

Unser Libero Blair Bann, der auf die Diagonalposition gewechselte Rudy Verhoeff und unser neuer Zuspieler Jay Blankenau haben etwas erlebt, was der deutschen Nationalmannschaft nicht vergönnt war. Mit dem Team Canada haben sie im August am olympischen Volleyballturnier in Rio teilgenommen. Die Vorrunde begann für die Kanadier mit einem Kracher: Im ersten Gruppenspiel besiegten sie den nordamerikanischen Rivalen USA mit 3:0. Nach weiteren Siegen gegen Mexiko und Italien erreichten sie als Gruppenzweite das Viertelfinale, in dem die Russen dann etwas zu stark waren. Der fünfte Platz ist ein großer Erfolg für die „Maple Leafs“ und bringt unserem kanadischen Trio viel Selbstvertrauen für die bevorstehende Saison.

In einer anderen Mission waren zwei Neuzugänge der SWD powervolleys aus dem hohen Norden in den vergangenen Wochen international unterwegs. Der finnische Zuspieler Jani Sippola und der lettische Außenangreifer Romans Sauss kämpften mit ihren jeweiligen Nationalmannschaften um die Qualifikation für die Europameisterschaft 2017. Während Sippola die Mission erfolgreich abschloss, unterlagen die

Letten mit Sauss in einer Playoff-Runde dem Nachbarn Estland. Beide werden in Düren von ihren internationalen Erfahrungen profitieren.

Sie sind nicht die einzigen Akteure, die in der neuen Saison bei den SWD powervolleys für „nordic by nature“ stehen. Ebenfalls aus Finnland kommen Ossi und Tomi Rumpunen. Die Brüder sind Außenangreifer und haben mit ihren früheren Vereinen und der Nationalmannschaft internationale Spiele absolviert. Ossi spielte letzte Saison noch im Challenge Cup. Sein fast auf den Tag genau zwei Jahre älterer Bruder Tomi war zuletzt in Rumänien aktiv und wurde vorher mit Kokkolan Tiikerit finnischer Meister und Pokalsieger.

Dessen Trainer hieß damals Tommi Tiilikainen und genau mit diesem jungen Mann an der Seitenlinie arbeitet er nun auch in Düren zusammen. Tiilikainen kam schon früh in seine neue sportliche Heimat und präsentiert sich als sympathischer und wissbegieriger Mensch. Dass er nicht dem Klischee des kühlen Nordeuropäers entspricht, konnten die Fans der SWD powervolleys zwei Wochen vor dem Bundesliga-Auftakt in einem Testspiel gegen Solingen erleben. Die Hausherren gewannen alle vier Sätze gegen den Aufsteiger und ließen sich dabei weder von knappen Zwischenergebnissen noch von deutlichen Rückständen irritieren.

Zum neuen Team gehört auch ein im wahrsten Sinne des Wortes großes Trio im Mittelblock. Michael Andrei (2,10 m) und Tim Broshog (2,08 m) kennen sich aus der deutschen Nationalmannschaft und bilden nun in Düren ebenfalls eine Mauer am Netz. Hinzu kommt unser bewährter Kapitän Jaromir Zachrich, der bekanntlich auch nicht der





Gesundheitszentrum im Krankenhaus Düren

„Weil Ihre Gesundheit uns am Herzen liegt!“

■ Prävention

Wirbelsäulengymnastik
Neue Rückenschule
Rücken Basic
Fitness Basic
Nordic Walking
Wassergymnastik
Herz-Kreislauf-Training allgemein
Herz-Kreislauf-Training Laufen
Seniorenport
Tai Chi
Autogenes Training
Progressive Muskelentspannung
Progressive Muskelentspannung für Kinder
Gerätetraing „Rücken plus“

■ Fitness

Zumba
Hatha Yoga
Pilates
Skigymnastik
Fatburning
BOP
Step-Aerobic
Faszientraining
Faszien-Yoga
Cardio-Fit
Muskelaufbautraining
Funktionelles Figurtraining
Vitaler Rücken

■ Rehasport

Herzsport
Gefäßsport
Diabetessport
Lungensport
Wirbelsäulengymnastik
Gelenksport
Endoprothesensport
Sport nach Brustkrebs
Schulter- und Nackengymnastik
Sport in der Tumornachsorge
Sport bei Arthrose
„Fitte Kinder und Jugendliche“

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.



LIBERATE YOUR IDEAS

SIHL IST DIE COATING COMPANY

Seit über 100 Jahren begeistern uns die Ideen unserer Kunden – und die Frage, wie wir sie in höchster Qualität und mit den für sie besten Eigenschaften umsetzen können: als besonders hochwertige Papiere für Foto- und Kunstdruck, Medien für großformatigen Inkjet- und Laserdruck, Thermopapiere, Etikettenmaterialien, Papier-Folien-Verbunde und Selbstklebeprodukte bis hin zu beschichteten Papieren und Folien für industrielle Anwendungen.

www.sihl.de

A stylized yellow graphic of a roofline with multiple peaks, set against a green background.

Wollbrandt

Zimmerei Dachdeckerei GmbH

Tel. 0 24 27 - 66 62

IHR DACH IST UNSER JOB!

www.wollbrandt-dach.de



Kleinste ist und wie seine Kollegen auf dieser Position schon mal für Deutschland spielte. Komplettiert wird der deutsche Anteil in unserer Mannschaft durch Marvin Prolingheuer und Dennis Barthel, die bereits in der vergangenen Saison für die SWD powervolleys spielten und ihre bekannten Qualitäten einbringen werden.

Die Bundesliga-Konkurrenten werden sich schon sehr anstrengen müssen, um dieses Dürener Team in den kommenden Wochen und Monaten zu besiegen. Apropos Konkurrenten: Kurz vor dem ersten Spiel der neuen Saison werfen wir mal einen Blick auf die anderen Vereine und ihre personelle Entwicklung. Die Berlin Recycling Volleys, die zuletzt das Triple aus Meisterschaft, DVV-Pokal und CEV-Pokal gewannen, verloren u.a. ihren Hauptangreifer Nicolas Le Goff und den Libero Erik Shoji. Ersatz fanden sie in der Liga mit Steven Marshall aus Lüneburg und Luke Perry aus Friedrichshafen. Am Bodensee gab es den spektakulärsten Wechsel an der Seitenlinie. Der langjährige Erfolgstrainer Stelian Moculescu beendete seine Karriere; sein Nachfolger ist der bisherige Bundestrainer Vital Heynen. Er arbeitet mit vielen deutschen Spielern. Zu den Neuzugängen gehören Markus Steuerwald und der bei uns bestens bekannte Georg Klein. Bei unserem ersten Gegner, den United Volleys, gab es hingegen wenige Veränderungen. Der auf Platz drei durchmarschierte Aufsteiger behält größtenteils sein Team. Die SVG Lüneburg, die den SWD powervolleys letzte Saison das Aus in

Liga und Pokal bescherte, muss auf erfolgreiche Spieler wie Bahlburg, Steinke, del Bianco, Marshall und Mattson verzichten. Ersetzt werden sie u.a. durch Matthias Pompe, der zuletzt noch das Dürener Trikot trug, und drei US-Amerikaner.

In Herrsching und Rottenburg sind die personellen Wechsel ziemlich übersichtlich. Die beiden Vereine tauschten die Spieler Strohbach und Trenkler und in Rottenburg schlägt künftig außerdem ein weiteres Mitglied der Grozer-Familie auf. Deutlich mehr Bewegung gab es bei den Netzhoppers KW. Dabei ragt ein Name heraus: Björn Andrae spielt in der neuen Saison beim Verein aus der Nähe der Hauptstadt. Der Neuling Solingen muss ohne den Aufstiegstrainer Bernd Werscheck auskommen. Dessen Rolle übernimmt der Niederländer Arno van Solkema, zu dessen Team der letztjährige Dürener Oskar Klingner gehört. Komplettiert wird die Liga durch den VC Olympia Berlin, der dem deutschen Nachwuchs wieder die Möglichkeit bietet, sich regelmäßig auf hohem Niveau zu präsentieren.

Ein starkes, international erfahrenes Team bei den SWD powervolleys und eine Liga mit vielen interessanten Veränderungen sind genug Gründe, um sich auf die neue Saison zu freuen, in der wir wieder „Emotion pur“ erleben werden.

— Markus Schnitzler





Aus Düren. Für Düren.

Ihr Ansprechpartner, wenn
es um Immobilien geht.

Tel.: 02421-7607740
www.parting.de

Dahlienstr. 46, 52353 Düren



Arnold Bergs
Steinmetz- und
Steinbildhauermeister
Steintechniker

**Auf dem Friedhof und am Haus
führe ich für Sie Neuanfertigungen,
Änderungen, Ergänzungen und
Reparaturen aus.**

Eichenbirk 19
52385 Nideggen-Brück
www.steinmetz-bergs.de

Telefon: (0 24 27) 12 33
Telefax: (0 24 27) 85 01
e-Mail: info@steinmetz-bergs.de

VOSSEN+SÖHNE GmbH & Co. KG

Karlstraße 15-21 · 52353 Düren · Tel: 0 24 21/4 11 96 · Fax: 0 24 21/4 58 33 · Mail: info@vossen-soehne.de



SWD Powervolleys vor – noch ein Tor!
Weitere Info's gibt es im Netz:
www.vossen-soehne.de, und jetzt
erstmal viel Spaß beim heutigen Spiel!



DAS TEAM DER SWD POWERVOLLEYS DÜREN 2016/2017



BLAIR BANN

Größe: 1,85 m
Geburtstag: 26.02.1988
Nationalität: kanadisch
Position: Libero



MARVIN PROLINGHEUER

Größe: 2,08 m
Geburtstag: 29.06.1990
Nationalität: deutsch
Position: Diagonalangreifer



RUDY VERHOEFF

Größe: 1,98 m
Geburtstag: 24.06.1989
Nationalität: kanadisch
Position: Diagonalangreifer



JAY BLANKENAU

Größe: 1,94 m
Geburtstag: 27.09.1989
Nationalität: kanadisch
Position: Zuspieler



TIM BROSHOG

Größe: 2,05 m
Geburtstag: 02.12.1987
Nationalität: deutsch
Position: Mittelblocker



MICHAEL ANDREI

Größe: 2,10 m
Geburtstag: 06.08.1985
Nationalität: deutsch
Position: Mittelblocker



TOMI RUMPUNEN

Größe: 1,94 m
Geburtstag: 11.04.1987
Nationalität: finnisch
Position: Außenangreifer



JAROMIR ZACHRICH

Größe: 2,01 m
Geburtstag: 14.04.1985
Nationalität: deutsch
Position: Mittelblocker



DENNIS BARTHEL

Größe: 2,01 m
Geburtstag: 21.03.1996
Nationalität: deutsch
Position: Außenangreifer



JANI SIPPOLA

Größe: 1,92 m
Geburtstag: 04.05.1990
Nationalität: finnisch
Position: Zuspieler



OSSI RUMPUNEN

Größe: 1,87 m
Geburtstag: 18.04.1989
Nationalität: finnisch
Position: Außenangreifer



ROMANS SAUSS

Größe: 1,92 m
Geburtstag: 27.06.1989
Nationalität: lettisch
Position: Außenangreifer



**TRAINER:
TOMMI TIILIKAINEN**

**Radio
Rur**

UKW **92,7** UKW **107,5**

Wissen, was wichtig ist.

Die Nachrichten aus Düren, Jülich und der Rureifel.

**DER
BESTE
MIX**

www.radiorur.de



Partner des Mittelstandes

Die Kanzlei Stücker Newger & Partner mbB ist eine mittelständische Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Standorten in Schwelm, Wuppertal und Düren. Angeboten wird das gesamte Dienstleistungsspektrum der Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung. Neben den originären Aufgaben der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung sind die Wirtschaftsexperten auch spezialisiert in dem Bereich der Unternehmensnachfolge sowie der optimierten Ausgestaltung betriebswirtschaftlicher Prozesse und Finanzierungsfragen. Besonders Mandanten aus der mittelständischen Wirtschaft – darunter auch international tätige Unternehmen, kommunale Betriebe, Stiftungen sowie Freiberufler schätzen die Kanzlei als zuverlässige Ratgeber. Da die Arbeit der Kanzlei auf ein gemischtes Mandantenportfolio abgestimmt ist, gehören interdisziplinäre Aufgaben zum Tagesgeschäft. Hierzu gehören auch Beratungen zu den Schnittstellen des Gesellschafts und Familienrechtes. Dabei werden die Leistungen individuell auf die Bedürfnisse der Mandanten zugeschnitten.



STÜCKER · NEWGER & PARTNER mbB

STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER

Standort Schwelm · Hattinger Straße 15 · 58332 Schwelm
Telefon: 0 23 36 / 4 44 17-0 · Telefax: 0 23 36 / 4 44 17-20
E-Mail: schwelm@snpartner.de

Standort Wuppertal · Kohlstraße 92 · 42109 Wuppertal
Telefon: 02 02 / 49 59 63-0 · Telefax: 02 02 / 49 59 63 20
E-Mail: wuppertal@snpartner.de

Standort Düren · Am Langen Graben 33 · 52353 Düren
Telefon: 0 24 21 / 12 19 68-0 · Telefax: 0 24 21 / 12 19 68 20
E-Mail: dueren@snpartner.de

www.snd-partner.de

SPIELPLAN 2016/2017

 = Heimspiele

DATUM	Heimmannschaft	Gast	Austragungsort
 Sa, 22.10.16 19:30	SWD powervolleys Düren	Rhein-Main	Arena Kreis Düren
 Sa, 29.10.16 19:30	SWD powervolleys Düren	Friedrichshafen	Arena Kreis Düren
So, 06.11.16 16:00	Netzhoppers	SWD powervolleys Düren	Landkost-Arena Bestensee
 Sa, 12.11.16 19:30	SWD powervolleys Düren	Bühl	Arena Kreis Düren
 So, 20.11.16 18:00	SWD powervolleys Düren	Lüneburg	Arena Kreis Düren
Sa, 26.11.16 18:00	VCO Berlin	SWD powervolleys Düren	Sportforum Hohenschönhausen
So, 27.11.16 16:00	Berlin	SWD powervolleys Düren	Max-Schmeling-Halle
So, 04.12.16 16:00	Solingen	SWD powervolleys Düren	Friedrich-Albert-Lange Sporthalle
So, 11.12.16 14:30	Rottenburg	SWD powervolleys Düren	Paul Horn-Arena
 Sa, 17.12.16 19:30	SWD powervolleys Düren	Herrsching	Arena Kreis Düren
Sa, 07.01.17 19:30	Friedrichshafen	SWD powervolleys Düren	ZF Arena
 So, 15.01.17 18:00	SWD powervolleys Düren	Rottenburg	Arena Kreis Düren
 Mi, 18.01.17 19:00	SWD powervolleys Düren	Solingen	Arena Kreis Düren
Sa, 21.01.17 19:00	Herrsching	SWD powervolleys Düren	Nikolaushalle
 Sa, 04.02.17 19:30	SWD powervolleys Düren	VCO Berlin	Arena Kreis Düren
 So, 05.02.17 18:00	SWD powervolleys Düren	Netzhoppers	Arena Kreis Düren
Sa, 11.02.17 20:00	Lüneburg	SWD powervolleys Düren	Gellersenhalle
 Sa, 18.02.17 19:30	SWD powervolleys Düren	Berlin	Arena Kreis Düren
So, 26.02.17 16:00	Rhein-Main	SWD powervolleys Düren	Fraport Arena
So, 05.03.17 14:30	Bühl	SWD powervolleys Düren	Großsporthalle Bühl

– AKTUELLES –

AKTUELLE SPIELE IN DER 1. VOLLEYBALL – BUNDESLIGA (MÄNNER)



	Datum	Heimmannschaft	Gast	Austragungsort
1. Spieltag	Sa, 22.10.16 19:00	Bühl	Berlin	Großsporthalle Bühl
	Sa, 22.10.16 19:00	Herrsching	Netzhoppers	Nikolaushalle
	Sa, 22.10.16 19:30	Friedrichshafen	Rottenburg	ZF Arena
	Sa, 22.10.16 19:30	Düren	Rhein-Main	Arena Kreis Düren
	Sa, 22.10.16 20:00	Lüneburg	Solingen	Gellersenhalle
2. Spieltag	Sa, 29.10.16 19:00	Netzhoppers	Solingen	Landkost-Arena Bestensee
	Sa, 29.10.16 19:00	VCO Berlin	Lüneburg	Sportforum Hohenschönhausen
	Sa, 29.10.16 19:30	Rhein-Main	Bühl	Fraport Arena
	Sa, 29.10.16 19:30	Rottenburg	Herrsching	Paul Horn-Arena
	Sa, 29.10.16 19:30	Düren	Friedrichshafen	Arena Kreis Düren
	So, 30.10.16 16:00	Berlin	Lüneburg	Max-Schmeling-Halle
	So, 30.10.16 18:00	VCO Berlin	Solingen	Sportforum Hohenschönhausen

WIR NEHMEN'S VOLLEY!

**RASEND SCHNELLES INTERNET
AUCH FÜR DÜREN!**



INFO: netaachen.de oder: 0800 2222 333

WEIL UNS VIEL VERBINDET



– POWERVOLLEYS GANZ NAH –

JANI SIPPOLA – DER EINFÜHLSAME

Wir vom Netzgeflüster haben uns für die erste Ausgabe der Saison mit Jani Sippola getroffen und mit ihm über sich, Volleyball und alles Mögliche gesprochen. Besonders hat uns dabei interessiert, den Menschen hinter dem Trikot mit der Nummer 17 kennenzulernen. Der 26-jährige Finne spielt seine erste Saison in Düren und fühlt sich schon jetzt richtig wohl. Volleyball begann er schon im Kindesalter zu spielen. Die Geschichte, wie er dazu kam, ist jedoch recht ungewöhnlich. „Als ich fünf Jahre alt war und mein Vater mich vom Kindergarten abgeholt hat, sind wir an einer Mauer vorbeigekommen, auf der Werbung für Volleyball gemacht wurde. Mein Vater hat mich dann gefragt, ob ich auch mal Volleyball spielen wolle. Ich habe ‚Ja‘ gesagt und so war’s dann auch. So bin ich zum Volleyball gekommen.“ Neben Volleyball hat unser Zuspielder auch Leichtathletik, Schwimmen, Eishockey, Fußball und Ringen ausprobiert. Letzteres wurde in seiner Heimatstadt gehandelt wie eine Volkssportart,



weshalb auch Jani sich daran versucht hat. Für den Volleyball und die Profikarriere entschied sich Sippola dann im Alter von 15 Jahren. Sein Studium in BWL und Marketing pausierte er für seine Profikarriere, wie er uns berichtet hat. „Ich musste mich damals festlegen und habe mich für den Volleyballsport entschieden. Was sich nach der Sportkarriere ergibt, werde ich dann sehen. Vielleicht ein Job in diesem Bereich oder ich nehme mein Studium wieder auf.“ Was ihn an der Position des Zuspielders am meisten reizt, ist, dass er das gesamte Match über hoch involviert ist. „Auf dieser Position sind manchmal auch Führungsqualitäten nötig, ähnlich wie bei einem Quarterback im American Football, das gefällt mir gut“, so der Finne. Jani war allerdings nicht von Anfang an auf der Position des Zuspielders gesetzt. Erst im Alter von 18 Jahren begann er auf Empfehlung seines damaligen Trainers, diese Position zu besetzen. Mit großem Erfolg, wie wir sehen. Letzte Saison absolvierte Jani seine erste Saison im Ausland. Dabei hatte er schon hin und wieder mit Heimweh zu kämpfen, wie er uns verraten hat: „In Belgien letzte Saison war es schon hin und wieder nicht so einfach, weil es auch meine erste Saison fernab der Heimat war. Hier in Düren ist das anders, weil die Menschen hier sehr hilfsbereit und freundlich sind. Außerdem hilft es tatsächlich, dass Tommi, Ossi und Tomi hier sind und wir natürlich untereinander auch schon mal finnisch sprechen. Es geht mir wirklich gut hier“, erklärt unsere Nummer 17.

Wenn er mal nicht für die SWD powervolleys auf dem Feld steht, dann beschäftigt sich Jani am liebsten mit drei ganz bestimmten Dingen: Gitarre, Tennis und Golf. „Ich spiele mittlerweile seit

15 Jahren Gitarre und Tennis habe ich vor drei Jahren wieder angefangen. Das sind Dinge, die ich einfach zu meinem Vergnügen machen kann. Volleyball ist so gesehen ja mein Beruf. Wenn ich aber Gitarre, Golf oder Tennis spielen kann, dann kann ich abschalten, das genieße ich“, so Jani. Außerdem sieht sich der besonnene Finne gerne Filme oder Serien an. Besonders „How I met your mother“, „Big Bang Theory“ oder „Two and a half men“ sieht er am liebsten. „Wenn ich abends nach Hause komme, dann brauche ich einfach etwas, wobei ich den Kopf ausmachen und abschalten kann. Und wenn es dann auch noch etwas zum Lachen ist, umso besser. Ich lese auch gerne. Autobiographien zum Beispiel finde ich immer sehr interessant“, so Sippola weiter. Ihn interessiert, wie das Leben dieser Menschen verlaufen ist. Beispielsweise das seines Vorbildes Roger Federer, eines bekannten Tennisspielers. „Federer ist mein großes Vorbild, er inspiriert mich einfach sehr.“

Neben diesen Hobbys ist es dem Finnen sehr wichtig, Zeit mit seinen Freunden zu verbringen. „Gemeinsame Zeit mit meinen Freunden bedeutet mir wirklich viel und macht mich glücklich. Dabei ist es auch völlig egal, was wir machen.“ Was Jani an seinen Mitmenschen besonders schätzt, sind Ehrlichkeit und Loyalität, wie er uns gesagt hat. „Auf diese Dinge lege ich besonderen Wert und ich finde, das macht auch unsere Mannschaft sehr stark. Wir sind wie eine eigene Familie und was mir gut gefällt, ist, dass alle einen tollen Sinn für Humor haben“, sagt Jani und grinst dabei breit. „Wir können uns auch mal gegenseitig aufziehen und darüber lachen. Diese Dynamik macht ein gutes Team aus, finde ich.“ Am liebsten mag der Finne übrigens so richtig dunklen Humor, wie er uns mit einem Lachen erzählt hat.

Sich selbst beschreibt er als sehr positiven, ruhigen und entspannten Typ Mensch, der in seiner Freizeit auch gerne mal zur Gemütlichkeit neigt. „Ich denke schon, dass ich ein sehr positiver Mensch bin. Denn, egal wie es läuft, es gibt eigentlich immer etwas Positives. Früher war ich eher ungeduldig und temperamentvoll, aber das habe ich komplett abgelegt.“ Außerdem hat er uns verraten, dass er in jüngeren Jahren ein typischer Teenager gewesen ist mit allen Ecken und Kanten. „Ich glaube, dass ich als Teenager nicht immer der Netteste gewesen bin. Aber über die Zeit habe ich mich sehr verändert. Ich schätze, dass ich diesen Prozess einfach durchmachen musste, erwachsen werden musste“, erzählt Jani. „Ich habe andere zu schätzen gelernt, mein Denken hat sich komplett verändert. Früher war ich eher ein temperamentvoller Dickkopf, wenn etwas nicht lief, wie ich wollte – ein typischer Teenager eben.“ Sein Lebensmotto geht auch in diese Richtung: „Behandle andere immer so, wie du selber behandelt werden möchtest. Danach lebe ich und das ist mir wirklich wichtig“, so Sippola.

Wenn er an seine Zukunft denkt, dann hat Jani ein klares Ziel vor Augen. In zehn Jahren möchte er auf jeden Fall noch aktiv spielen. Dabei ist er nicht abgeneigt, auch mal in Polen, Italien oder Russland auf dem Spielfeld zu stehen. Aber auch eine Familie mit Kindern und einem Hund wünscht sich der 26-jährige Finne. Ein insgeheimer Wunsch ist übrigens ein Husky, wie er uns verraten hat. Erstmal aber fühlt er sich in Düren pudelwohl. Zu guter Letzt bleibt uns nur noch zu sagen, dass wir begeistert sind von der freundlichen Offenheit und Ehrlichkeit des sympathischen Finnen und ihm für die kommende Saison und seine Zukunft alles Gute wünschen.

— Sven Warmig



Ambulante orthopädische und neurologische Rehabilitation

Praxen für Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie

Das Dürener Rehabilitationszentrum ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und proCum Cert.

Hoch qualifizierte Mitarbeiter wie Diplom-Sportlehrer, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Masseure, medizinische Bademeister und weitere Berufsgruppen des ambulanten Rehabilitationszentrums arbeiten mit modernen Behandlungsmethoden. Das Arzt-Therapeuten-Team arbeitet im Sinne bestmöglicher Rehabilitation zusammen. Im Rahmen der ambulanten Reha kann das DRZ den Transport zur Reha sicherstellen. Ob der Fahrdienst für Sie in Frage kommt, können Sie auch vorab telefonisch klären.

www.duerener-rehazentrum.de

Dürener Rehabilitationszentrum · Renkerstr. 43 · 52355 Düren
Tel.: 02421 599-480 · Fax: 02421 599-481 · drz@ct-west.de

Architekturbüro

H. Koep

- Architektur Wohnhäuser
- Bauleitung Geschäfte
- Baubetreuung Industrie
- Innendesign Gewerbe
- Sicherheits- und Gesundheits-Schutzkoordinator

Tivolistr 4 • 52349 Düren
Tel.: 0 24 21/ 94 88 00 • Fax: 94 17 04



ICH. MARX. SPORTLICH.

Faire Teampayer & starker Leistungswille – wir haben viel gemeinsam!
Wir wünschen den SWD Powervolleys Düren eine erfolgreiche Saison 2015/2016!

Marx Automation GmbH
Im Kohnental 11
52353 Düren
www.marxgruppe.de

☒ Telefon: +49 (0) 2428 81400-0
☒ Telefax: +49 (0) 2428 81400-100
☒ mail@marxgruppe.de

marxgruppe
HANDWERK, TECHNIK & PERSONAL AUS DÜREN

– POWERVOLLEYS GANZ NAH –

TOMI RUMPUNEN – DER ENTDECKER

Der 29-Jährige Finne begann seine Volleyballkarriere im Alter von fünf Jahren. Inspiriert von seinem Vater, Kai Rumpunen, der selbst ein erfolgreicher Volleyballer und finnischer Nationalspieler war, spielte auch Tomi unter der Leitung seines Vaters bei seinem Heimatverein Raison Loimu. Dort absolvierte er im Alter von 19 Jahren seine erste Saison in der ersten finnischen Liga, bis er 2008 erstmals den Verein wechselte. Auch in Deutschland hat unser Außenangreifer schon Spielpraxis gesammelt, nämlich mit den A!B!C Titans Berg. Land aus Wuppertal. Während seiner Zeit in Wuppertal hat Tomi seinem zuvor beendeten Bachelor noch einen zweijährigen Master in Economics hinzugefügt und wusste schon damals, dass er nach Deutschland zurückkommen wollte.

Es folgten Erfolge als finnischer Meister und eine Karriere als Nationalspieler. Nun hat er den Weg nach Düren gefunden und steht in der kommenden Saison mit seinem Bruder Ossi Rumpunen im Kader der SWD powervolleys. Die beiden Brüder spielen nun schon in der dritten Generation der Familie Volleyball, denn nicht nur ihr Vater und zeitweise auch ihr Trainer, sondern ebenfalls ihr Großvater stand schon auf dem Spielfeld. „Das ist in unserer Familie irgendwie Tradition“, scherzt der 1,94 m große Finne. Für eine Profikarriere im Volleyball hat Rumpunen sich im Alter von 15 Jahren entschieden. Zuvor spielte er jahrelang Fußball und auch dem Skisport war er nicht abgeneigt. „Was ich wichtig finde, ist, dass mein Vater mich nie gedrängt hat, Volleyball zu spielen. Er hat mir da immer alle Freiheiten gelassen. So werde ich das bei meiner Tochter auch machen“, erklärt Tomi, der mit seiner Frau und seiner Tochter gemeinsam hier in Düren lebt. „Ich habe wirklich großes Glück, denn ich kann hier gemeinsam mit meiner Frau und meiner Tochter leben, außerdem habe ich noch Ossi bei mir, der übrigens auch der Pate meiner Tochter ist. Unsere Partnerinnen sind auch sehr gut befreundet. Das ist einfach großartig“, sagte die Nummer vier in gewohnt ruhigem Ton, wobei man an dem Strahlen seiner Augen sehen kann, wie glücklich er darüber ist.

Wenn der besonnene Finne mal nicht auf dem Spielfeld steht, dann reist er übrigens für sein Leben gerne – naja, sofern er die Zeit dazu findet. „Momentan ist es natürlich schwierig, Zeit zum Reisen zu

finden, aber meine Frau und ich sind schon immer sehr gerne zusammen verreist und das werden wir auch weiter so machen“, so Rumpunen. Außerdem ist Tomi einem guten Buch nie abgeneigt. Am liebsten liest er Autobiographien. Da ist es nicht verwunderlich, dass sein Lieblingsbuch die Biographie des Tennisspielers Andre Agassi ist. Wenn er grade mal kein Buch zur Hand hat, kann sich unser Außenangreifer auch gut in TV-Serien vertiefen. „Blacklist“ oder „Suits“ sind beispielsweise seine Lieblingsserien.

Insgesamt haben wir Tomi als ruhigen, besonnenen und strebsamen Typen kennengelernt, der sehr interessiert daran ist, neue Sachen zu entdecken und zu lernen, was sich natürlich auch mit seiner Reisebegeisterung deckt. „Wenn ich reisen und neue Dinge entdecken kann, dann finde ich ein Stück weit auch immer zu mir selbst“, gesteht er mit einem breiten Lächeln auf den Lippen. Generell erklärt er zu sich selbst, dass er stets versucht, optimistisch zu sein. „Ich versuche einfach, das Leben zu genießen, es hilft ja nichts, genervt zu sein.“ Ganz ähnlich erklärt sich auch sein Lebensmotto „Look up in the sky.“ Wir fanden das mehr als interessant und haben den 29-Jährigen danach gefragt. „Das ist so: Wenn es mir schlecht geht, dann schaue ich in den Himmel und es erinnert mich daran, dass ich ein Teil einer noch viel größeren Sache bin und dass es mir eigentlich noch schlechter gehen könnte. Wenn es mir gut geht, dann blicke ich in den Himmel und genieße den Moment, eben weil es mir gut geht.“ Ein weiterer Aspekt, nach dem unser Außenangreifer lebt, ist das so genannte „Gesetz der Anziehung“ (engl.: law of attraction). Es bezieht sich auf die Gedanken- und Gefühlswelt einer Person und ihre äußeren Lebensbedingungen. „Dabei geht es darum, durch eine Änderung der Gedanken zu bestimmten Dingen diese so auszurichten, dass man eine Änderung der äußeren Umstände nach den eigenen Wünschen erreichen kann, weil man sich selbst anders verhält“, erklärt uns Tomi.

Auch haben wir den lebensfrohen Finnen gefragt, was seine Ziele und Wünsche für die nächsten Jahre sind. Daraufhin erklärte er uns, dass ihm ein Familienleben sehr wichtig sei und er sich auf die Zukunft mit seiner Familie sehr freue. Auch im Volleyball wolle er so weit kommen, wie es geht. Und was danach ist, müsse man einfach abwarten. Vorstellen kann er sich eine Tätigkeit im Bereich regenerativer Energien, worauf er sich schon im Studium spezialisiert hat. „Alles Schritt für Schritt“, so Tomi. Erstmal fühlt er sich hier in Deutschland und besonders in Düren so richtig wohl. „Hier liegt alles so zentral und nah beieinander. Auch ist hier alles so organisiert, ähnlich wie daheim in Finnland.“

Auf die kommende Saison blickt Tomi voller Vorfreude und Optimismus. „Diese Saison wird eine ganz besondere werden und wir wollen, dass die Fans diesen Schritt mit uns gehen!“ Das hört sich doch verdammt gut an, finden wir und sagen: Danke Tomi für das tolle, interessante Interview und viel Erfolg für die kommende Saison und die Zukunft.

— Sven Wamig



– NACHGEFRAGT –

BEI DENNIS BARTHEL UND MARVIN PROLINGHEUER



1. Wie bist du zum Volleyball gekommen?

„Jugendakademie“

2. Welche Schlagzeile würdest du gerne im Netzgeflüster über dich lesen?

„Boom-Boom-Ballo ballert Düren zum Sieg“

3. Wie würdest du dich als Spielertyp bezeichnen?

„In sich gekehrter, nachdenklicher Typ“

4. Wenn ich nicht Volleyball-Profi wäre, wäre ich jetzt...

„Garten- und Landschaftsgärtner“

5. Wer war dein größtes Vorbild in deiner Jugend?

„Dirk Nowitzki“

6. Interessierst du dich auch für andere Sportarten neben Volleyball?

„Fußball“

7. Was machst du nach Siegen, was nach Niederlagen?

„Feiern. Nie den Kopf hängen lassen.“

8. Hast du einen Lieblings- und einen Angstgegner?

„Nein, ich spiele gegen alles und jeden.“

9. Was wolltest du unseren Fans immer schon einmal sagen?

„Ihr seid ein geiles Stück DNA.“



1. Wie bist du zum Volleyball gekommen?

„Durch meinen Onkel.“

2. Wie würdest du dich als Spielertyp bezeichnen? Was sind deine Stärken, was eher deine Schwächen?

„Emotional. Stärken: Angriff, Block. Schwächen: Aufschlag, Abwehr.“

3. Wenn ich nicht Volleyball-Profi wäre, wäre ich jetzt...

„Fachinformatiker“

4. Wer war dein größtes Vorbild in deiner Jugend?

„Jan Koller“

5. Interessierst du dich auch für andere Sportarten neben Volleyball?

„Kitesurfen, Fußball.“

6. Was machst du nach Siegen, was nach Niederlagen?

„Den Sieg feiern. Nach Niederlagen sich hinterfragen, was man besser hätte machen können.“

7. Hast du einen Lieblings- und einen Angstgegner?

„Nein. Es gibt keine Gegner – nur Opfer.“

8. Was wolltest du unseren Fans immer schon einmal sagen?

„Olé, olé Powervolleys us Düren an de Rur.“



GRABMANN
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
& STEUERBERATUNG

Ein „geht nicht“ gibt es nicht.

Wir holen Sie da ab, wo Sie stehen und bringen Sie dorthin, wo Sie hinwollen.

Wir beraten individuell, nicht nach Standard.

Offenheit, Transparenz und ein starkes hochqualifiziertes Team sind Kernwerte unserer Arbeit.

www.rg-grassmann.de

Heinrich-Heine-Straße 13 · 52349 Düren
Telefon: (0 24 21) 40 77 60 · Fax: (0 24 21) 40 77 6 29
E-Mail: kanzlei@rg-grassmann.de



Wir bringen Farbe nicht nur auf Papier!

REPROTEC.de

Reprotechnik Rur GmbH
Hohenzollernstr. 38-40
52351 Düren
Tel.: 0 24 21- 2890-0
dueren@reprotec.de

- Digitaldruck Kopierservice
- Textildruck
- CD/DVD Publishing
- Mailings/ Kuvertierservice
- Mediengestaltung
- PVC-Banner/ Bandenwerbung
- Geschäftsausstattung
- Folienbeschriftung
- KFZ Beschriftung



Für die
schönen
Momente
im Leben

FotoStudio Sapia

Portraitstudio - Bewerbungsfotos - Hochzeiten



FotoStudio Sapia

Hauptstr. 60 · 52372 Kreuzau · 02422-500 99 02 · www.fotosapia.de

– ZU GAST –

VOLL IN DEN BLOCK... UND ABGEWEHRT!

UNITED VOLLEYS RHEIN-MAIN



Die United Volleys Rhein-Main gehen in ihre zweite Saison im Oberhaus des deutschen Volleyballs. Trotz dieses Neulingsstatus kann die Mannschaft von Michael Warm bereits auf eine bewegte erste Spielzeit zurückblicken. Als Aufsteiger mit neuem Namen – früher hieß der Verein „TG Rüsselsheim“ – schafften es die in Frankfurt angesiedelten Hessen in die Play-offs. Dort führte der Weg über den TV Bühl ins Halbfinale gegen den VfB Friedrichshafen.

Das Team übertraf die Erwartungen in der ersten Saison gewaltig und bot dem mehrfachen Deutschen Meister eine Serie auf Augenhöhe, zog aber nach drei Spielen den Kürzeren. So stand am Ende die Bronzemedaille in der Meisterschaft auf dem Papier. Ebenso wie das Halbfinale im DVV-Pokal, wo gegen den späteren Pokalsieger Berlin Recycling Volleys Schluss war. Die Erfolge der Saison mündeten zudem in der direkten Qualifikation für den CEV-Cup. Dort steht man automatisch als eines der 32 letzten Teams fest.

Die Spieler zeigten in der letzten Saison mehrfach, dass mit den United Volleys eine konkurrenzfähige Mannschaft auf dem Parkett steht. In Zukunft scheint es nicht abwegig, bei der Vergabe der Pokale auch den Namen der United Volleys zu nennen. Ein wichtiger Baustein ist hier auch in dieser Saison Diagonalangreifer Christian Dünnes, der zwischen 2004 und 2005, sowie von 2009 bis 2011 in der Arena Kreis Düren für evivo Düren auflief. Dünnes wurde in der abgelaufenen Saison als MVP der Liga ausgezeichnet. In neun Ligaspielen der vergangenen Saison wurde er als bester Spieler der Partie geehrt, was ihm diesen Prestigeerfolg als wertvollster Spieler der Volleyball-Bundesliga in der Saison 2015/2016 einbrachte.

Die Mannschaft bleibt zur neuen Saison, im Vergleich zur Ligakonkurrenz, weitestgehend unverändert, wurde aber nochmals mit einem Routinier und einem aufstrebenden Talent verstärkt. Vom Ligakonkurrenten aus

Friedrichshafen fand der rumänische Außenangreifer Adrian Aciobanitei den Weg an den Main. Dazu gesellte sich noch der australische Youngster Mitchell Tulley, der die Zukunft der United Volleys mitbestimmen soll – sein Vertragspapier gilt für die kommenden drei Jahre.

Dass das „spannendste Projekt im deutschen Volleyball“ (so Christian Dünnes bereits vor der ersten Saison) langfristig plant, merkt man auch an der Vertragsverlängerung mit Erfolgscoach Michael Warm. Mit seiner Erfahrung und der fachlichen Kompetenz soll auch in den kommenden beiden Jahren der Verein weiter nach vorne gebracht und im Rhein-Main-Gebiet als hochklassige Sportadresse etabliert werden. Zur Etablierung im Großraum um Frankfurt gehört auch, dass die United Volleys nicht ausschließlich in der FraSport Arena ihre Spiele austragen. Um auch die Fans in der ehemaligen Rüsselsheimer Heimat an den Verein zu binden, werden drei Ligaspiele in der Halle des Stammvereins TG Rüsselsheim ausgetragen. Zudem findet ein Auftritt im CEV-Cup dort statt.

Für die kommende Saison, die heute gegen unsere SWD powervolleys Düren startet, wünscht sich Warm zunächst eine sportliche Etablierung der United Volleys in der Liga – erst für die Zukunft behält man sich vor, die Meisterschaft als Ziel auszugeben. Da man wie bereits erwähnt in der Vorsaison unter Beweis stellte, dass die Qualität sehr hoch ist, haben viele Mannschaften nun die Hessen auf der Rechnung. Somit dürften auch unsere Jungs vor einem starken Gegner gewarnt sein, der große Qualitäten auf den Hallenboden bringt. Es spricht viel für ein spannendes Aufeinandertreffen, bei dem die Tagesform und die Unterstützung innerhalb unserer Arena Kreis Düren entscheidende Faktoren sein können.

— Alexander Kast

KADER UND TRAINERTEAM:

Nr.	Name	Größe	Geburtsdatum	Nationalität	Position
1	Ringseis, Florian	188 cm	09.07.1992	Österreich	Libero
3	Tulley, Mitchell Peter	208 cm	15.10.1996	Australien	Außenangriff
5	Bauer, Lukas	203 cm	26.02.1989	Deutschland	Mittelblock
6	Aciobanitei, Robert Adrian	195 cm	24.08.1997	Rumänien	Außenangriff
7	Hopt, Jannis	206 cm	03.08.1996	Deutschland	Zuspiel
8	Klobucar, Jan	196 cm	11.12.1992	Slowenien	Außenangriff
9	Escher, Georg	202 cm	08.12.1994	Deutschland	Mittelblock
10	Reichert, Moritz	195 cm	15.03.1995	Deutschland	Außenangriff
11	Krick, Tobias	211 cm	22.10.1998	Deutschland	Mittelblock
14	Wolf, Peter	200 cm	14.06.1992	Deutschland	Diagonal
16	Dünnes, Christian	210 cm	16.06.1984	Deutschland	Diagonal
17	Zimmermann, Jan	192 cm	12.02.1993	Deutschland	Zuspiel

Trainer: Michael Warm

Co-Trainer: Jan Kahlenbach

Athletiktrainer: Fons Vranken



Mittelpunkt Mensch!

GEBÄUDEREINIGUNG • SICHERHEITSDIENSTE
GEBÄUDEMANAGEMENT • VERPFLEGUNG

AUF EIN NEUES —
GEMEINSAM IN DER 46. SAISON



WWW.GEPE-PETERHOFF.DE

– ZU GAST –

VOLL IN DEN BLOCK... UND ABGEWEHRT!

VfB FRIEDRICHSHAFEN



Der interessanteste Transfer der Vorbereitung auf die Saison 2016/2017 fand wohl auf dem Trainerstuhl des VfB Friedrichshafen statt. Der langjährige Erfolgscoach Stelian Moculescu räumte seinen Platz – nun leitet Vital Heynen die Geschicke beim Rekordmeister und -pokalsieger mit jeweils 13 Titeln. Nach der EM-Qualifikation mit der deutschen Nationalmannschaft im Sommer beendete der Belgier sein Engagement beim DVV. Nun coacht er neben den „Häflern“ auch die belgische Nationalmannschaft.

Heynen landet bei einem Team, das es eigentlich gewohnt ist zu gewinnen. Doch in den vergangenen fünf Jahren wurde der VfB lediglich einmal Deutscher Meister. Ein weiterer Grund für den Generationswechsel am Bodensee. „Ich weiß, dass ich es nicht besser machen kann als Moculescu. Seine

Lebensleistung hier ist einzigartig. Aber ich komme her, um es besser zu machen, um erfolgreicher zu sein als in den letzten fünf Jahren. Das ist das Ziel“, gab sich der Neucouch im Gespräch mit schwaebische.de motiviert vor seinem Antritt.

Neben dem Trainerstuhl wurde auch im Kader einiges verändert. Unter anderem zählt ein alter Bekannter aus Düren nun zum Aufgebot beim Gastspiel in der Arena Kreis Düren. Georg Klein ist nach seinem Auslandsaufenthalt in Antwerpen in die Liga zurückgekehrt und schlägt künftig für den VfB auf. Des Weiteren wurden mit David Sossenheimer (TV Bühl) und Daniel Malescha (TSV Herrsching) zwei talentierte junge Spieler an den Bodensee geholt. Den drei bekannten Gesichtern aus der Liga gesellten sich weitere internationale Spieler aus Griechenland, Belgien und Bosnien

& Herzegowina hinzu, sodass auf dem Papier eine schlagkräftige Mannschaft in der Saison 2016/2017 an den Start geht.

Dass der VfB Friedrichshafen zukünftig wieder verstärkt in der Favoritenrolle sein will, unterstreicht der Wunsch von Vital Heynen bei einer Pressekonferenz, jedes Spiel gewinnen zu wollen. Die Qualität ist hierfür gegeben, denn nach einer Vorbereitung, in der die Mannschaft gegen internationale Topclubs gut mitspielte, ist die Euphorie und das Selbstvertrauen in die eigenen Stärken zurückgekehrt.

Hier spielt auch die Integration der Fans ins Vereinsleben eine intensivere Rolle. Rund um die Spieltage gehen die „Häfler“ mit einer gleichnamigen neuen Kampagne an den Start, die die Begeigerungsfähigkeit in Friedrichshafen und der Region hoch halten und die gute Stimmung in der jungen Mannschaft auf die Ränge der ZF Arena übertragen soll. Dazu zählt neben einer Basis vieler deutscher Akteure auch ein weiterer Meilenstein. Als erster Volleyballclub gibt es nun bei Heimspielen einen Kids Club, der junge volleyballinteressierte Menschen anspricht.

Die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison sollten also gegeben sein. Es liegt nun an der Mannschaft rund um Kapitän und Führungsspieler Simon Tischer, die Erwartungen an eine erfolgreiche und mit Titeln gespickte Zukunft zu erfüllen. Dazu gehört auch ein Auswärtserfolg in Düren. Aber Vorsicht: Ein sicherer Sieg in Düren ist nicht garantiert – die Jungs von Tommi Tiilikainen werden alles daran setzen, ein offenes Spiel zu bieten. Vielleicht kann so eine Überraschung gelingen, um die Punkte in der Arena Kreis Düren zu behalten. — Alexander Kast

KADER UND TRAINERTEAM:

Nr.	Name	Größe	Geburtsdatum	Nationalität	Position
3	Späth-Westerholt, Thilo	188 cm	08.06.1987	Deutschland	Libero
4	Takvam, Andreas	200 cm	04.06.1993	Norwegen	Mittelblock
5	Sossenheimer, David	193 cm	21.06.1996	Deutschland	Außenangriff
6	Finger, Michal	202 cm	02.09.1993	Tschechien	Diagonal
7	Protopsaltis, Athanasios	180 cm	12.09.1993	Griechenland	Außenangriff
8	Klein, Georg	201 cm	22.08.1991	Deutschland	Mittelblock
10	Tischer, Simon	199 cm	24.04.1982	Deutschland	Zuspiel
11	Malescha, Daniel	203 cm	28.04.1994	Deutschland	Diagonal
12	Günthör, Jakob	212 cm	21.09.1995	Deutschland	Mittelblock
13	Steuerwald, Markus	182 cm	07.03.1989	Deutschland	Libero
14	Rousseaux, Tomas	196 cm	31.03.1994	Belgien	Außenangriff
15	Mustedanovic, Armin	195 cm	26.04.1986	Bosnien & Herzegowina	Außenangriff
17	Kocian, Tomas	192 cm	27.03.1988	Deutschland	Zuspiel

Trainer: Vital Heynen

Co-Trainer: Adrian Pflieger, Radomir Vemic



Erstklassigkeit beginnt bei den Kleinsten!

Als Partner der **SWD powervolleys Düren** ist uns die Jugendförderung ein wichtiges Anliegen. Daher unterstützt die Allianz vielfältige **Schulaktionen und Camps**, um den Kindern in der Region – gemeinsam mit ihren Stars – den **Spaß am Sport** zu vermitteln.

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

SWD POWERVOLLEYS JUGEND

Liebe Kinder und Jugendliche,

auf dieser Seite findet ihr ab dieser Saison die neuesten Infos zu den SWD powervolleys Düren. Wir erklären auf einfache Weise die Regeln und vieles, vieles mehr. Ein Gewinnspiel gibt es auch! :-)

Nun wünschen wir Euch aber ganz viel Spaß beim Spiel! :-)

Unser Verein und der Name

Die SWD powervolleys Düren spielen nun schon seit mehr als 15 Jahren in der 1. Volleyball-Bundesliga. Vielleicht kennst du die Mannschaft auch noch unter dem Namen evivo Düren. In der Saison 2014/2015 wurde der Name geändert. Hast du dich auch schon gefragt, wieso der Name geändert wurde? Hier der Grund: Die Stadtwerke Düren (abgekürzt SWD) sind ein Hauptsponsor, also einer der größten Geldgeber der Volleyballmannschaft. Sie haben das Recht erworben, über den Vereinsnamen mitzuentcheiden. evivo war lange Zeit ein Energieprodukt der SWD. Dieses gibt es aber nicht mehr. Und so wählten die Verantwortlichen zusammen mit dem Verein den neuen Namen aus, der gut zum Verein passt und auch dynamischer klingt.

Die Spieler und ihre Positionen

Beim heutigen Spiel wirst du zwölf Spieler sehen können, die alle auf einer bestimmten Position spielen. Jede Position hat seine besonderen Schwierigkeiten, daher spezialisiert man sich im Laufe des Volleyball-Lebens auf eine



Position, damit man auf dieser quasi zum Profi wird. Unser Spieler mit der Nummer 1, Blair Bann, ist z.B. ein Spezialist für Abwehr und Annahme und spielt daher auf der Position des Liberos. Unsere drei Riesen in der Mitte, Jaromir Zachrich, Tim Broshog und Michael Andrei, sind sehr gut im Block und Angriff und spielen daher auf der Position des Mittelblockers. Jani Sippola und Jay Blankenau können sehr gut und genau pritschen und sind daher die Zuspieler in unserem Team. Die vier Spieler Dennis Barthel, Ossi und Tomi Rumpunen sowie Romans Sauss können sowohl gut annehmen als auch angreifen und spielen daher als Außenangreifer. Zum Schluss bleiben noch unsere beiden Diagonalangreifer Rudy Verhoeff und Marvin Prolingheuer. Beide sind besonders gut im Angriff und haben einen starken Schlag, daher spielen sie auf dieser Position. — Annika Blaeser

GEWINNSPIEL

+++++++ Jetzt mitmachen und drei Allianz-Familienkarten gewinnen! ++++++++

Fülle einfach unten die Fragen aus und sende uns die Antworten per Post (Altenteich 4, 52349 Düren) oder per Mail an gewinnspiele@swd-powervolleys.de. Vergiss deine Kontaktdaten und dein Geburtsdatum bitte nicht! Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahren.

Teilnahmeschluss ist der 4. November 2016. Die Gewinner werden am Ende ausgelost und von uns telefonisch benachrichtigt.

1. Frage: Wie heißt der Spieler mit dem andersfarbigen Trikot?

2. Frage: Welche Trikotnummer hat der Mannschaftskapitän?

3. Frage: Aus welchem Land stammt unser neuer Trainer Tommi Tiilikainen?

4. Frage: Wie viele kanadische Spieler sind im Team?

Colonia [seit 1979] Lichtwerbung

In Düren...
und deutschlandweit

Unsere Leistungen

- Leuchttransparente einseitig + doppelseitig
- Einzelbuchstaben beleuchtet + unbeleuchtet
- Firmenschilder Metall + Acrylglas
- Folienbeschriftung für KFZ, Schaufenster usw.
- Digitaldruck
- LED-Umrüstung
- Wartungs-Service



Lichtwerbung, die auffällt - für Erfolg, der anhält.

Colonia Lichtwerbung
Schönbrenner GmbH

Distelrather Str. 31
52351 Düren

Fon 02421 780045-0
Fax 02421 780045-1

www.colonia-lichtwerbung.de



Peterhoff
Immobilien GmbH



- ▶ Kaufm. & techn. Gebäudemanagement
 - ▶ Vermietung & Verkauf
 - ▶ Wertermittlung & Gutachten
 - ▶ Baubetreuung & -ausführung

Peterhoff Immobilien GmbH Nideggener Str. 213 52349 Düren

T 02421 - 40 77 80 F 02421 - 40 77 819

E fragen@peterhoff-immobilien.de www.peterhoff-immobilien.de

seit
1928

Heidbüchel

SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

LEISTUNGEN UNSERES FUSSKOMPETENZ-ZENTRUMS:

- Orthopädische Maßschuhe
- Zurichtung an Konfektionsschuhen
- Pedographie (digitale Fußmessung)
- Medizinische Fußpflege
- Einlagen nach Maß
- Bandagen & Kompressionsstrümpfe
- Therapie & Prophylaxe Schuhe
- Moderne Schuhreparatur
- Diabetikerversorgung

Kölstraße 67 · 52351 Düren · T 02421 - 164 99 · www.schuhfachgeschaeft-heidbuechel.de

Wir sind für Sie zertifiziert nach DIN EN ISO 13485:2012 und sind Lieferant aller Krankenkassen/Versicherungsträgern Orthopädischer Versorgungsstellen.





– RUND UM DEN CLUB –

SWD POWERVOLLEYS DÜREN MIT STARKEM AUFSCHLAG IN APPSOLUT DÜREN

**Terminübersicht, Vereins-News,
Tabelle und Liveticker für unsere Fans
in einer App**

Mit APPsolut Düren veröffentlichten die Stadtwerke Düren (SWD) kürzlich die erste Informations-App für alle Dürener. Wetter, aktuelle lokale Nachrichten, Informationen zum ÖPNV, der Abfallkalender, ein Veranstaltungskalender und vieles mehr – APPsolut Düren bietet alles Wissenswerte in einer praktischen und kostenfreien Smartphone-App vereint. Der regional verbundene Energie- und Wasserversorger und Namensgeber unserer Volleyballer erweitert mit APPsolut Düren sein Engagement für die Region auch in der digitalen Welt. Weit über 4.500 Dürener haben in den ersten Wochen nach dem Start die kostenlose App bereits auf ihrem Smartphone installiert. Auch für die Fans der SWD powervolleys bietet die App nutzenstiftende Inhalte.

Hinter APPsolut Düren steckt ein einfacher Grundgedanke, der uns Dürener viele spannende und neue Möglichkeiten bietet. Denn eine Kombination von Informationen oder eine Art Sammelbecken für wissenswerte Dinge über Düren gab es bisher nicht. „Wollte man drei unterschiedliche Dinge wissen, mussten auch drei unterschiedliche Websites oder andere Informationsquellen aufgesucht werden. Wir hatten die Idee, dass es dafür doch auch eine andere, modernere Lösung geben muss“, erklärt uns SWD-Geschäftsführer Heinrich Klocke. Aus dieser Idee hat sich APPsolut Düren, die Informations-App für alle Dürener Bürger entwickelt. Durch die Unterstützung vieler Partner wie beispielsweise der DKB, dem DSB, der IG-City, der Arena Kreis Düren und dem Aachener Zeitungsverlag ist es gelungen, ein großes Informationsnetzwerk aufzubauen. Dort finden die Dürenerinnen und Dürener alles Wissenswerte über ihre Stadt: Angefangen von lokalen Nachrichten über das Angebot der ÖPNV bis hin zu Neuigkeiten rund um das Dürener Vereinsleben.

SWD powervolleys einer von vielen Partnern

Der Erfolg der App beruht auf dem Zusammenspiel vieler Partner. Stellvertretend für alle seien an dieser Stelle Zeitungsverlag Aachen mit Dürener Zeitung und den Dürener Nachrichten, DKB, IG-City, DSB, Düren Kultur, die Arena Kreis Düren und bereits über 40 beteiligten Vereine genannt, die die App täglich mit Leben füllen. Dazu zählen natürlich auch die SWD powervolleys Düren, die eine eigene Rubrik in der App erhielten.

Das bietet die APP für die Fans der SWD powervolleys Düren

Heimspiel-Übersicht

Wann und gegen wen spielen die SWD powervolleys beim nächsten Heimspiel in der Arena? Finden die Mittwochs- oder Sonntagsspiele zur gleichen Uhrzeit statt? Fragen, die sich sicher jeder Fan unseres Clubs das eine oder andere Mal schon gestellt hat. Antworten dazu gibt es in der App im ausführlichen Veranstaltungskalender.

Vereins-News

Durch die direkte Übertragung aller Neuigkeiten von der Homepage der SWD powervolleys Düren in die App werden die Fans mit den aktuellen Infos rund um den Verein versorgt. Von der Ankündigung des nächsten Bundesliga- oder Pokalspiels, über die Ergebnisbekanntgabe bis zum zeitnahen Rückblick auf das letzte Spiel unseres Teams, all dies finden die Fans kompakt und schnell auf der Startseite der App.

Liveticker

Wer nicht live bei den Heimspielen unserer Jungs in der Arena Kreis Düren dabei sein kann oder wissen möchte, wie sich das Team beim laufenden Auswärtsspiel schlägt, findet in APPsolut Düren auch den Liveticker der Volleyball Bundesliga. Da braucht man eigentlich nur noch die Daumen zu drücken, um das Team aus der Ferne anzufeuern.

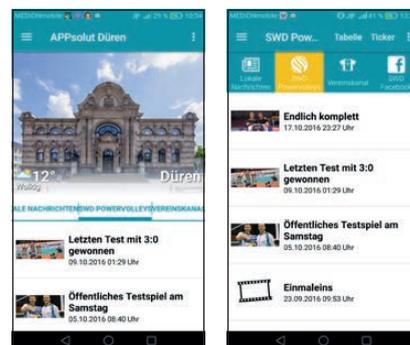
Kostenlos herunterladen

Wer die praktische App noch nicht auf seinem Smartphone hat, kann sie im Google Playstore und im App-Store von Apple kostenlos herunterladen.

Weitere Infos gibt es unter: www.appsolut-dueren.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Kurzweil!

— Jürgen Schulz



DIE REDAKTION STELLT SICH VOR



ALEXANDER KAST

Geburtsdatum: 14.07.1994
Wohnort: Heimbach
Hobbys: Fußball, Schreiben und Lesen rund um Sport, Freunde
Ich bin bei den SWD powervolleys seit: September 2014
Meine Funktion: Redakteur beim Netzgeflüster
Die SWD powervolleys bedeuten für mich: Die Top-Adresse für Spitzensport in der Region!
Das wünsche ich dem Verein: Volle Hallen mit glücklichen Fans des Volleyballsports und einen Pokal für die Vitrine.



SEBASTIAN LINN

Geburtsdatum: 26.08.1988
Wohnort: Eschweiler
Hobbys: Volleyball, Fussball, Sport, kochen
Ich bin bei den SWD powervolleys seit: 2012
Meine Funktion: Ehrenamtler (u.a. Unterstützung der Marketingaktivitäten, Projektleitung Netzgeflüster)
Die SWD powervolleys bedeuten für mich: emotionale Verbundenheit — auf dem Spielfeld und hinter den Kulissen
Das wünsche ich dem Verein: eine sportlich und wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft



MARKUS SCHNITZLER

Geburtsdatum: 9.11.1979
Wohnort: Düren
Hobbys: Volleyball, Musik, Lesen, Computer / Internet
Ich bin bei den SWD powervolleys seit: 2004
Meine Funktion: Netzgeflüster-Autor, Website-Administrator, Newsletter-Verfasser, Moskito
Die SWD powervolleys bedeuten für mich: einen wesentlichen Teil meines Lebens
Das wünsche ich dem Verein: weiterhin seriöses Arbeiten und sympathisches Auftreten sowie irgendwann mal einen Titel



JÜRGEN SCHULZ

Geburtsdatum: 17. Juni
Wohnort: Düren
Hobbys: Sport, Musik, Politik, Neugier
Ich bin bei den SWD powervolleys seit: 2006
Meine Funktion: Ehrenamtler, u.a. Redaktionsmitglied im Netzgeflüster
Die SWD powervolleys bedeuten für mich: Emotion pur, ob auf dem Spielfeld oder auf der Tribüne
Das wünsche ich dem Verein: Ein glückliches Händchen bei der Zusammensetzung des neue Teams und einen weiteren Einzugs ins Pokalfinale



KEVIN TEICHMANN

Geburtsdatum: 15.04.1991
Wohnort: Düren
Hobbys: Schreiben, Musik
Ich bin bei den SWD powervolleys seit: 01.09.2015
Meine Funktion: Netzgeflüster-Redakteur
Die SWD powervolleys bedeuten für mich: Dürener Familie
Das wünsche ich dem Verein: Weiterhin gute Entscheidungen in wirtschaftlicher wie sportlicher Hinsicht.



SVEN WARMIG

Geburtsdatum: 05.08.1988
Wohnort: Langerwehe
Hobbys: Natürlich, die obligatorische Steckbrief-Frage...tz tz ;)
Ich bin bei den SWD powervolleys seit: September 2014
Meine Funktion: Netzgeflüster-Schreiberling
Die SWD powervolleys bedeuten für mich: Heimatverbundenheit
Das wünsche ich dem Verein: Gute Spiele und weiterhin eine so tolle Vereins-Atmosphäre



ANNIKA BLAESER

Geburtsdatum: 30.06.1992

Wohnort: Kreuzau

Hobbys: Volleyball und Sport, ein gutes Buch lesen, ins Kino gehen

Ich bin bei den SWD powervolleys seit: März 2006

Meine Funktion: Team Manager, Netzgeflüster Schreiberling

Die SWD powervolleys bedeuten für mich:

Emotionen, Leidenschaft, Familie, Freunde, kurzum: nicht aus meinem Leben wegzudenken

Das wünsche ich dem Verein: Eine randvolle Arena Kreis Düren und natürlich ganz viele Titel



RUDI BARTGENS

Geburtsdatum: 24.05.1939

Wohnort: Merzenich

Hobbys: Fotografieren, Reisen. Am besten beides zur gleichen Zeit.

Ich bin bei den SWD powervolleys seit: 2005 zur Arenaeinweihung

Meine Funktion: Fotograf

Die SWD powervolleys bedeuten für mich:

Nicht alles, aber mehr als ich manchmal zugebe.

Das wünsche ich dem Verein: Gute Spiele volle Halle, bei den Playoffs ganz, ganz weit vorne. In naher Zukunft ein Titel.

VERMOP ist einer der international führenden Hersteller von Reinigungsgeräten, Reinigungschemie und -zubehör und setzt immer wieder neue Maßstäbe, um in optimaler Weise effizientes Reinigen zu ermöglichen. Der Name steht für hochwertige professionelle Produkte und modulare Reinigungssysteme, die innovativ, praxisbewährt und langlebig sind. Ihre Qualität stellen sie tagtäglich im professionellen Einsatz unter Beweis – auf Flughäfen, in Hotels, Krankenhäusern, Bürokomplexen und Schulen. Zudem bietet VERMOP umfassenden Service, kompetente Beratung und absolute Zuverlässigkeit in der Zusammenarbeit.

VERMOP[®]
PROFESSIONAL CLEANING SYSTEMS



— DAS VOLLEYBALL 1×1 —

AB AUF DEN BUNTEN BELAG: DAS SPIELFELD IM VOLLEYBALL

Es ist eine optische Veränderung in dieser Saison. Unsere SWD powervolleys spielen in dieser Saison erstmals dauerhaft auf einem reinen Volleyballfeld. Keine störenden Linien aus anderen Sportarten mehr, sondern ein Feld, das sich ausschließlich aus den zum Volleyball notwendigen Feldern und Linien zusammenfügt. Aber was gilt es bei dem Aufbau des Felds zu beachten? Wie ist es von der Größe her aufgeteilt und was bedeuten die einzelnen Felder? Dem sind wir im ersten Netzgeflüster dieser Spielzeit in unserem 1x1 einmal genauer nachgegangen.

Ein Volleyballfeld ist 18 Meter lang und neun Meter breit. So verfügt jede Mannschaft in der jeweiligen Spielhälfte über ein Maß von 9x9 Metern. Die Trennung der Felder erfolgt natürlich durch die Mittellinie und das Netz mit seinen beiden Pfosten.

Das Netz ist genau über der Mittellinie in einer Höhe von 2,43 m an der oberen Kante platziert. Im Damen-, Junioren- und Mixedbereich unterscheidet sich die Höhe nochmals. Das Netz selbst ist einen Meter hoch und zwischen neun-einhalb und zehn Meter breit, sodass es auf jeder Seite 25 bis 50 cm über die Seitenlinien hinausragt.

An die Mittellinie und das Netz grenzen die Vorderzonen der Spielfeldhälften. In einem Abstand von drei Metern werden sie durch die Angriffslinien begrenzt. Den restlichen Teil des Feldes bis zu den Grundlinien bilden die Hinterzonen. An den Seiten wird das Spielfeld durch die Seitenlinien komplettiert. Die Linien sind allesamt genau fünf Zentimeter breit.

Rund um das Feld muss eine mindestens drei Meter breite Freizone gegeben sein, in der der Ball auch gespielt werden darf. Beim Volleyball in der Halle wird zudem eine Fläche empfohlen, die über einen mindestens acht Meter hohen Innenraum verfügt und keine erkennbaren Hindernisse für den Ball aufweist.

Hinter der bereits angesprochenen Grundlinie ist die Aufschlagzone. Der Aufschlag im Volleyball muss hinter dieser Linie ausgeführt werden. Seitlich davon begrenzen die verlängerten Seitenlinien die Zone, in der der Aufschlag stattfindet.

An einer Seite des Feldes, vor dem Tisch der Schreiber und den Betreuer- und Spielerbänken, befinden sich die Auswech-selzone und die Austausch-zonen der Liberos. Die Auswech-selzone ist der Aufenthaltsort des zweiten Schiedsrichters während des Spiels. Bei internationalen Wettbewerben gibt es zusätzlich 3x3 Meter große Aufwärmzonen außerhalb der Freizone.

Es zeigt sich also, dass, trotz der einfachen farblichen Merkmale, das Feld in verschiedene Teile von besonderer Bedeutung aufgeteilt ist. Nun sollte jeder von uns doch erkennen können, wenn ein Ball im Aus landet, der Aufschlag falsch ausgeführt wird oder die Spieler außerhalb der Angriffszone den Ball schmettern.

— Alexander Kast





AUTO CONEN GRUPPE

AUTOMOBILE BESTLEISTUNGEN!

WÜNSCHT DEN



SWD
powervolleys
DÜREN

VIEL ERFOLG!

SPORTLICHE GRÜßE EUER AUTO CONEN TEAM



AUTO CONEN GRUPPE

AUTOMOBILE BESTLEISTUNGEN!

www.conen-dueren.de

Auto Conen GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 15

52351 Düren

Tel.: 02421/9537-0

Fax: 02421/505 605

E-Mail: verkauf@conen-dueren.de



Jeep



KIA



carado



POWEROVOLLEYS-STARS ZUM ANFASSEN

ÜBERNEHMEN AUCH SIE IN DIESER SAISON EINE PATENSCHAFT FÜR EINEN SPIELER

Der Pate zahlt einmalig 250 Euro (inkl. USt.) Als Gegenleistungen erhält er ein signiertes Trikot „seines“ Spielers, ein gerahmtes und signiertes Bild mit dem Spieler und Nennung auf der Homepage und im Netzgeflüster mit Angaben zur Person wie gewünscht. Außerdem steht einer Einladung an das Paten-„Kind“ nichts im Wege.

Eine Patenschaft übernehmen heißt also, einen Spieler zu begleiten und zwar in selbst gewähltem Umfang! Aktuell haben dies bereits getan...

Bei Interesse an einer Patenschaft wenden Sie sich bitte an Josef Kaulen, telefonisch 02421-503224 oder per E-Mail (josef.kaulen@swd-powervolleys.de).

PATENKIND	PATE(N)
Dennis Barthel	Restaurant Muzepuckel
	Mandolinclub Merken
	LVM Versicherungen
Michael Andrei	Rolf Stahnke
	Ilse Sann
Blair Bann	
Jaromir Zachrich	
Jay Blankenau	
Tim Broshog	
Romans Sauss	
Jani Sippola	
Prolingheuer, Marvin	Dagmar Runge
Ossi Rumpunen	
Tomi Rumpunen	
Rudy Verhoeff	




ibT

innovative bürotechnologie

Kopierer • Drucker • Scanner • Netzwerk • Verkauf • Wartung • Service



Ihr starkes Team
aus Düren

- Know-How
- Kompetenz
- Service - ganz nach Ihrem Wunsch

POWERVEROLLEYS FANARTIKEL

Im Fanshop der SWD powervolleys erhalten Sie alles, was Sie als Fan brauchen. Die Artikel können Sie in unserer Geschäftsstelle (Altenteich 4 in Düren) oder bei jedem Heimspiel in der Arena Kreis Düren kaufen.



WWW.SWD-POWERVEROLLEYS.DE

JACOBS BEDACHUNGEN



Weberstraße 22 · 52349 Düren
T: 0 24 21 5 46 76 · F: 0 24 21 5 65 99
JACOBS-Bedachungen@t-online.de

www.JACOBS-Bedachungen.de

BRAAS - SYSTEMPARTNER



PROFIPARTNER

VELUX - GESCHULTER BETRIEB



INNUNGSMEISTERBETRIEB

Ihr leistungsstarker Partner für Fassade, Dach & Abdichtung



L'ORÉAL
PARIS

shu uemura
tokyo paris new york

hairtalk
extensions



chez
MARE
COIFFURE EXCLUSIVE



Friseursalon - Zweithaarstudio

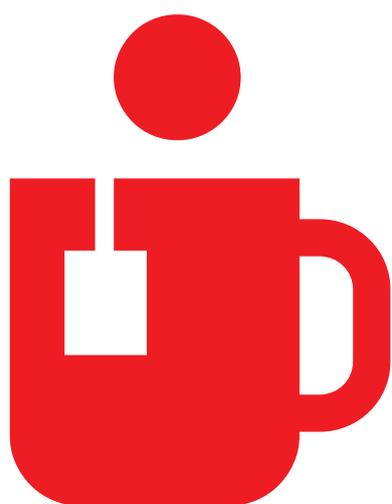
Hohenzollernstr.66-68

Tel.:02421-13733

52351 Düren

info@chez-mare.de

Gelassen ist einfach.



[sparkasse-dueren.de](https://www.sparkasse-dueren.de)

Folgen Sie uns!



Wenn man Finanzgeschäfte
jederzeit und überall
erledigen kann.

Mit Online-Banking.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Düren